

62.14 (alt), 61.21 (neu)
Hannover / 05.12.2003

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An den Stadtbezirksrat Mitte (zur
Kenntnis)

Nr. 2661/2003

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Straßenbenennung im Stadtteil Mitte **Anregung gem. § 55c (5) NGO des Stadtbezirksrates Mitte**

Antrag,

der Anregung des Stadtbezirksrates Mitte - folgende Straßenbenennung im Bereich des B.-Plans Nr. 1387 zu beschließen- **wird gefolgt.** (s. Anlage 1)

Die von der Rundstraße Richtung Norden abgehende und zur Hamburger Allee verlaufende Erschließungsstraße erhält den Namen **Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße.**

Kartenübersicht siehe Anlage 2

Begründung des Antrages

Der Stadtbezirksrat Mitte hat sich in seiner Sitzung am 08.09.2003 mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme für die Benennung der Erschließungsstraße in Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße ausgesprochen.

Aufgrund der jetzt begonnenen Bautätigkeiten in diesem Bereich wird für die eindeutige Zuordnung der Neubauten die Benennung der Erschließungsstraße erforderlich.

Karl Heinrich Ulrichs wurde am 28.08.1825 auf Gut Wersterfeld bei Aurich im Königreich Hannover geboren. Er legte 1852 sein Amtsassessorexamen in Hannover ab und war anschließend als Gerichtsassessor beim Obergericht Hildesheim tätig. Im November 1854 begann die Staatsanwaltschaft Hildesheim mit Ermittlungen gegen Ulrichs wegen des Verdachts der Homosexualität, woraufhin Ulrichs am 30.11.1854 das Königliche Justizministerium zu Hannover um seine Dienstentlassung bat. Er kämpfte öffentlich für Gleichberechtigung und Akzeptanz der Homosexualität und forderte als erster die Abschaffung der Strafbarkeit der Homosexualität vor dem Deutschen Juristentag. 1883 emigrierte er nach Italien und verstarb am 14.07.1895 in L´Aquila.